

# WO IST FUGI?

Das Sommerdrama 2017

#### 4. August 2017, Hamburg

Um 18:07 Uhr publiziert der Finanzmarktprofi und Analyst Markus F. ein letztes Marktgeflüster.

Am Abend dieses denkwürdigen Tages verschwindet der beliebte und sympathische Autor dann plötzlich spurlos unter bisher ungeklärten Umständen.

Wurde Fugi das Opfer einer perfiden Verschwörung?

#### 7. August 2017, weltweit

Angst, Entsetzen und Betroffenheit beherrschen inzwischen die Finanzmarktwelt rund um den Globus. Alle quält nur noch die eine entscheidende Frage: „**WO IST FUGI?**“

Nicht nur seine Anhänger trauern in bitterer Einsamkeit, auch Kritiker und die globalen Handelsmärkte sind in den ersten Tagen seiner Abwesenheit vollkommen paralysiert.

Auf vielfachen Wunsch seiner verzweifelten Fans und Leser haben wir schließlich unsere besten Paparazzi darauf angesetzt, Licht in das Dunkel zu bringen und das mysteriöse Verschwinden von Fugi aufzuklären.



## 11. August 2017, mittlere Stratosphäre

Aufwändige Recherchen, persönliche Strapazen und Entbehrungen sowie der Einsatz enormer Ressourcen führen letztendlich zum Erfolg. Unser Top-Paparazzo spürt Markus F. an einer unerwarteten Location auf.

In einem Exklusivinterview erfahren wir, dass Fugi der virtuell-theoretischen Ebene der Finanzmarktwelt überdrüssig sei. Er wolle nun live und hautnah die extremen, empirisch-alternativen Fakten und Facetten des Börsenhandels erleben. Deshalb habe er die aktuell höchste Kerze in den unendlichen Gipfeln des DOW Jones-Gebirges in gut 22.000 Metern Höhe erklommen.

Wenige Pips vor dem Allzeithoch geschieht dann das Unvermeidliche: Das Börsen-Schergewicht bringt mit einem Fehlgriff („*fat finger*“) das fragile DOW-Kartenhaus zum Einsturz. DOW und Fugi sind schlagartig der Gravitation ausgesetzt.

Ist das das tragische Ende von Markus F...?

*Fugi kurz vor dem aktuellen Allzeithoch in mehr als 22 km Höhe*



## 11. August 2017, obere Troposphäre

Die Situation erscheint ausweglos. Fugi stürzt ohne Fallschirm und Sicherheitsnetz. Doch er hat Glück: Nach rasantem freien Fall prallt er in etwa 15.000 Metern Flughöhe sanft auf ein Riesenmolekül des weltweit (klima)schädlichsten Elements Covefeum.

Ein rätselhaft fluktuierendes, ständig zwitscherndes Konglomerat aus dunkler Materie und heißer Luft, das temporär in metamorphen Manifestationen in Erscheinung tritt. Dessen variable Dichte und Auftriebskraft sowie günstige Winde transportieren unseren Helden wohlbehalten um den halben Erdball auf das Dach der Welt. Dort begegnet er in etwa 8.800 Metern Höhe auch dem deutschen Leitindex DAX.

*Ganz oben: Riss im seidenen Faden, an den sich der DOW so lange Zeit geklammert hatte.*

*Unmittelbar darunter: Angesichts der haarsträubenden Dimensionen der Aktienindizes lässt sich Fugi neue graue Haare wachsen. Die ersten zarten Keimlinge sind bereits gut zu erkennen.*

*Bildmitte: Ein Rätsel für die Wissenschaft. Das klima- und lebensfeindliche Element Covefeum in metamorphem Zustand.*



## 12. August 2017 bis Frühjahr 2019, Thailand

Ohnehin schon einmal in der Gegend, beschließt Fugi, einen alten Kumpel in Thailand zu besuchen.

Bei ungezählten eigens importierten bajuwarischen Weißbierschmankerln wettern die beiden Freunde in tiefschürfenden philosophischen Debatten über dumme Michels, ein marodes Europa, schmarotzende Immigranten und unfähige Politiker.

Weitere Themen sind die Rettung der Welt durch rechtspopulistische Heilsbringer und die Sicherung der persönlichen finanziellen Zukunft durch Investitionen in Goldbarren und in prosperierende, von Sklavenarbeit profitierende Rohstoffunternehmen (Minenbetreiber).

Währenddessen warten sie eine unendlich lange Zeit auf den seit Äonen prognostizierten Wertanstieg des Edelmetalles, bis es Fugi eines Tages schließlich zu langweilig wird und er seine Reise fortsetzt.

*Bild rechts: Fugi beim Warten auf das goldene Allzeithoch*





### 23. Mai 2019 bis Sommer 2020, Karibik

Die weitere Reise führt Fugi zu anderen bekannten Deutschlandflüchtlingen, die auf diversen Arten von Segelbooten die Weltmeere unsicher machen.

Der Weltenbummler genießt eine erholsame und entspannte Zeit, während er paradiesische Strände und verschiedene Steueroasen erkundet.

Dabei erfährt er viel Wissenswertes über Steuervermeidung, Geldwäsche und den Vorteil von Bargeld und Goldschätzen auf hoher See.

Er lernt auch, warum es in Ordnung ist, wenn deutsche Steuer- und Wirtschaftsflüchtlinge im Ausland einmarschieren, politisch verfolgte Ausländer hingegen in Deutschland nichts zu suchen haben.

Nach einem Jahr schwankender Törns entscheidet sich Fugi schließlich, nach Hause zurückzukehren.

*Oben: Fugi sichtlich erholt, verjüngt und tiefenentspannt  
Unten: Frisch gewaschene Steuerersparnisse*



#### 4. Juni 2020, Hamburg

Wieder zurück in seiner Wahl-Heimatstadt Hamburg und weltanschaulich-philosophisch geläutert, widmet sich Fugi nun den wahrhaft brennenden Problemen seines Landes.

Mit der Zeit beginnt er auch wieder, seine allseits beliebten und geschätzten Artikel und Videobeiträge zu publizieren. Wir alle freuen uns aus tiefstem Herzen, dass Fugi nach ewig scheinender Abwesenheit auf das Parkett der Finanzmärkte zurückgekehrt ist.

Bleibt nur zu hoffen, dass seine neuen Erfahrungen und Weltanschauungen nur bedingt Eingang in künftige Artikel finden werden.

Danke Fugi, wir alle danken Dir, dass Du am Ende zurückgekehrt bist, uns trotz aller Verführungen schlussendlich nicht verlassen hast und weiterhin unser Superheld bleiben wirst!



*Bild rechts: Fugi beim Protest gegen die Willkür von Staatschefs, Finanzministern, Zentralbanken und überhaupt...*



**FUGI IS BACK!**

Das Drama endet.

*3P Comics*

